

## **Gruppenstunde Traumkirche**

### **Vorarbeit – Gestalte deine Traumkirche**

#### **Gruppenstunde 6: Was hat unsere Kirche für Schätze zu bieten**

Jede Gemeinde besitzt mindestens eine Kirche oder sogar mehrere Kirchen. Hier gibt es immer sehr viel zu entdecken. Die verschiedenen Altäre, Gemälde, Skulpturen und Reliefs erinnern an eine andere Zeit und können viele Geschichten erzählen. Mit einem fachkundigen Kirchenangestellten oder auch dem Pfarrer könnt ihr euch mit den Kindern auf die Reise in eine andere Welt begeben und euch genau erklären lassen, was diese Gemälde, Skulpturen usw. für eine bestimmte Bedeutung haben und für was sie stehen. Das ist gerade für die Kinder und Jugendlichen sehr interessant und selbst die Erwachsenen können hier noch einiges Neues lernen. Denn diese Informationen zu den Schätzen kennen oft die Wenigsten, obwohl sie die Gegenstände immer sehen und bei den Gottesdiensten daran vorbeigehen.

*Entnommen aus Jugendblog.de*

In einer folgenden Gruppenstunde könnt ihr dann mit den Kindern oder Jugendlichen eine kurze Reflexion starten, wie sie sich in der Kirche gefühlt haben:

- \_ „Was hat euch besonders gut gefallen?“
- \_ „Was würdet ihr gerne verändern?“
- \_ „Wie sollte eure „Wunschkirche/Traumkirche“ sein?“

Diese oder andere Fragen könnt den Kindern oder Jugendlichen während einer Phantasiereise stellen um ihre Vorstellungskraft anzuregen.

Im Anschluss geht es dann ans gemeinsame kreieren einer Traumkirche.

Und wer weiß ... vielleicht gibt es wirklich etwas, das ihr dann gemeinsam – im Einverständnis mit dem Pfarrer – umsetzen könnt.

Erstellt von Verena Kienreich

#### **Traumkirche selber designen**

Versucht euch mal selbst als Architekt, Baumeister oder Künstler. Plant und fertigt in eurer Gruppe ein Model von eurer Traumkirche oder einem Raum in dem ihr mit Gott ins Gespräch kommen könnt.

#### **Gestalte deine Traumkirche, als Model in eine Schuhschachtel**

**Dazu benötigt: eine Schuhschachtel für zwei bis drei Personen, Kleb,  
Schere, Stanleymesser, Papierreste, unterschiedliche  
Materialien (z.B. Stoffreste, Watte, Draht, Korken,  
Zahnstocher, Wolle, oder was ihr gerade zur Verfügung habt**

Viel Freude beim Planen und Bauen wünscht euch

Silvia Nussbaumer